



I. An den Vorsitzenden  
des BA 25 – Laim  
Herrn Josef Mögele  
BA-Geschäftsstelle West  
Landsberger Straße 486  
81241 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
0262.9-26-0014

Datum  
26.03.2024

### **Tagesordnung des BA 25 an zentralen Haltestellen der MVG aushängen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06337 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 25 - Laim vom 01.02.2024

Sehr geehrter Herr Mögele,

mit dem im Betreff genannten Antrag fordert der Bezirksausschuss 25 die Landeshauptstadt München auf, dass an zentralen Haltestellen von Bus, Tram und, wo bislang noch nicht geschehen, U-Bahn in Laim in den Fahrgastunterständen bzw. an den Bahnsteigen die aktuellen Tagesordnungen des Bezirksausschusses ausgehängt werden. Ein aufgedruckter QR-Code solle zu weiterführenden Informationen der Bezirksausschüsse aus [muenchen.de](http://muenchen.de) leiten.

Begründet wird der Antrag damit, dass die Fahrgäste an den Haltestellen oft einige Minuten auf Bus, Tram oder U-Bahn warten und sich über die Streckenführung, geplante Baustellen oder auch einen Schienenersatzverkehr informieren. Dieses Informationsangebot solle um die Tagesordnung des Bezirksausschusses und einen Verweis auf die Informationsangebote im Internet ergänzt werden, um die Bürgerinnen und Bürger niederschwellig über aktuelle lokale Themen und Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren.

Das Anliegen des Bezirksausschusses, über den Aushang der Tagesordnungen in Schaukästen den Bürger\*innen eine niederschwellige Information über lokale Themen und Beteiligungsmöglichkeiten im Stadtbezirk zukommen zu lassen, ist sehr gut nachvollziehbar.

Vor diesem Hintergrund stehen dem Bezirksausschuss für die Bekanntgabe der jeweils aktuellen Tagesordnung bereits jetzt 6 Schaukästen zur Verfügung, die im Stadtbezirk an zentralen, mit dem Bezirksausschuss abgestimmten Standorten aufgestellt sind und über die sich die Bürger\*innen über die Arbeit der Bezirksausschüsse informieren können. Da die Schaukästen eigenverantwortlich durch die Bezirksausschüsse betreut werden, können neben

den jeweils aktuellen Tagesordnungen auch weitere Inhalte der täglichen Arbeit der Bezirksausschüsse über die Schaukästen an die Bürger\*innen vor Ort vermittelt werden. Auch ein QR-Code, der auf die Internetseite des Bezirksausschusses verlinkt, kann durch den Bezirksausschuss selber in die Tagesordnung integriert oder auch für sich in den BA-Schaukästen ausgehängt werden.

Da die Verbreitung von Informationen auf digitalem Weg weiterhin einen immer höheren Stellenwert einnimmt, besteht zudem das Angebot einer Webseite für den BA, welche durch einen Internetbeauftragten des BA gepflegt wird. Dieses Angebot wird vom BA 25 bereits seit vielen Jahren genutzt. Darüber hinaus besteht seit kurzem das Angebot eines Bezirksausschuss-Newsletters, über den der BA unkompliziert und niederschwellig an alle Abonnent\*innen des Newsletters Informationen verschicken kann.

Zum Anliegen des Bezirksausschusses, die Tagesordnungen der Bezirksausschüsse inkl. eines QR-Codes zusätzlich an zentralen Haltestellen der MVG auszuhängen, haben die SWM GmbH Folgendes mitgeteilt:

“In einigen U-Bahnhöfen stehen den dortigen Bezirksausschüssen Vitrinen zur freien Nutzung zur Verfügung. Für die Inhalte und deren laufende Aktualisierung ist der Bezirksausschuss in eigener Verantwortung zuständig. Die Integration eines QR-Codes auf den jeweiligen Aushängen ist hier problemlos und ohne, dass es mit der SWM/MVG abgestimmt werden müsste, möglich. Wie für die Aushänge, so ist auch der Bezirksausschuss für die Aktualität der Webseiten zuständig, auf die der jeweilige QR-Code verweist.

Eine Anbringung von QR-Codes auf unseren Fahrplanaushängen, in den Aufzügen oder weiteren Orten oder anderen Aushänge lehnen wir ab, und zwar aus folgenden Gründen:

Zum einen dienen die Vitrinen und Fahrplankästen in den U-Bahnhöfen und an den Bus- und Tramhaltestellen ausschließlich der Information der Fahrgäste über das ÖPNV-Angebot. Wir beschränken uns dabei auf die an diesem Haltepunkt notwendigen Fahrt- bzw. Umsteigeinformationen. Ein Mehr an Information würde zulasten der Übersichtlichkeit gehen. Dennoch stoßen wir heute schon an Kapazitätsgrenzen auf den Aushängen bzw. in den Vitrinen, z.B. an Kreuzungsbahnhöfen mit mehreren Linien oder wenn wir unsere Fahrgäste über Betriebsänderungen im Rahmen größerer Baumaßnahmen informieren.

Zum anderen garantieren wir als SWM/MVG die Aktualität der Aushänge, aber auch der Webseiteninhalte, die von QR-Codes in diesen Vitrinen/Fahrplankästen erreicht werden können. Das beinhaltet nicht nur die inhaltliche Aktualisierung von Webseiten, sondern auch Seitenstrukturen und Web-Adress-Pfade. Für Drittinhalte und extern administrierte Webseiten könnten wir diese Aktualität nicht mehr oder nur unter erheblichem Mehraufwand, etwa bei der Koordination und in der Logistik, garantieren.“

Wir bitten daher um Verständnis, dass aus den genannten Gründen dem Antrag nicht entsprechen werden kann. Wie eingangs ausgeführt, stehen dem Bezirksausschuss aber bereits mehrere analoge und digitale Kommunikationsmittel zur Verfügung, über die sie die Bürger\*innen im Stadtbezirk erreichen und über ihre Arbeit informieren können.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 06337 des Bezirksausschusses 25 vom 01.02.2024 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dichtl